Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 31

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

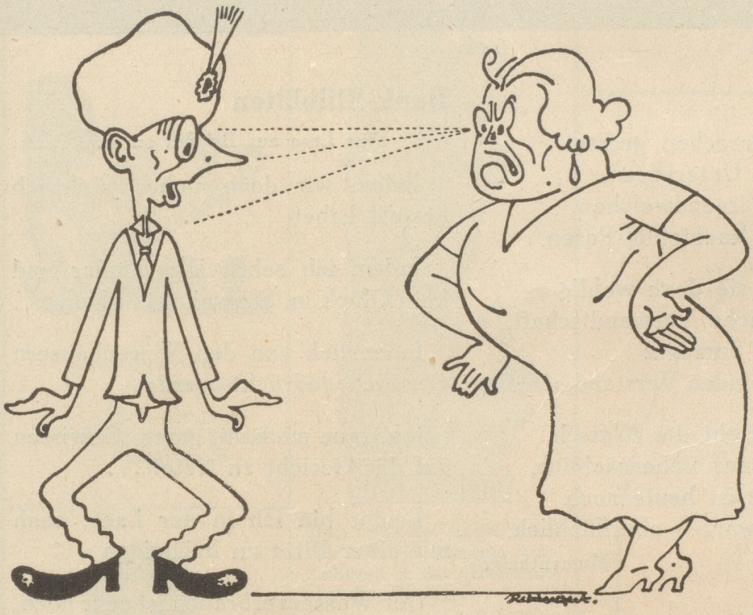
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VON Heute



Der Fakir und seine Gemahlin!

sagte Frau Berner und folgte Frau Mutschlis Blick, «das dort ist nur der neue Regenmantel meines Mannes, den er vorgestern in der Stadt gekauft hat!» Ypsilon.

En Grosszügige

Jürg hat — so klein er ist — eine klobige Hand. Trotzdem er nicht gerne schreibt, soll er in sein Schulheft einige Wörter schreiben. Ich helfe ihm, indem ich mitschreibend seine Hand führe. Da sagt er: «Schrieb's du grad selber, du chasch-es ja besser.» -b-

Streik!

Linchen (3jährig) war ungezogen. Es wurde gescholten und — was selten vorkam — bekam einen Patsch. Kurz entschlossen sucht es seine ältere Schwester auf, die im Büro des Vaters arbeitet, und sagt:

«Fanny, bis Du mini Mame — di anderi mag i nömm!» Gf

Tatsächlich passiert

Ein jungverheirateter Italiener erscheint vor dem Gerichtspräsidium und lässt seinen Vortrag in folgenden Worten los:

«Er Bresident Si wissa i bi anderi Wugga da si wega Ürata. Jez, i bi so Ürata, aber mine Frau, die et mi slagga di gansi Nagt fast albcaputt, verlora viel Blutt. Jez, fertig sluss nüd meh wissa vo Ürata, usradiera!»

Für Richtigkeit bürgt: Agru.

Ehe-Männliches

Papa kommt mit dem Nebelspalter in der Hand seinem kleinen Oetti «Gute Nacht» sagen; sitzt zuerst noch ein bisschen auf die Chaiselongue und liest, bis Mama alles in Ordnung gebracht hat.

Oetti: «Papa, was häsch det?»

Papa: «De Nebelspalter!»

Oetti: «Papa, bitti bitti dörf ich en ha?»

Mama (einfallend): «Nei, Oetti, de Papa d ö r f en jetzt lese!» ixi

Neugierig ist das Affenkind,
Die Alten es nicht minder sind.
Neugierig darf der Leser sein,
Lädt ihn der «AFFENKASTEN» ein,
Weil er stets n e u nach Gutem g i e r t,
Das ihm dort täglich wird serviert.

AARAU. Familie H. Burger.

RHENAX
Heilsalbe-Kompressen
2 Fr.

RHENAX desinfiziert zuverlässig, kühlt und lindert die Schmerzen, beschleunigt die Heilung und bewirkt eine schöne Hautbildung

20 RHENAX-Kompressen mit 2 kompl. Verbänd. Fr. 2.–
RHENAX-Binde (für grössere Verletzungen) . . . Fr. 1.50

Zu beziehen in Apotheken und Drogerien.
HERSTELLER: VERBANDSTOFF-FABRIK SCHAFFHAUSEN